

vom Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ein Präsident eingesetzt, der die Leitung des Unternehmens allein in der Hand hatte und dem erwähnten Reichsminister verantwortlich war. Das Amt des Präsidenten haben nacheinander Wilhelm Engel, Edmund E. Stengel und Theodor Mayer bekleidet. Auf Vorschlag des Präsidenten konnten vom Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bis zu zwölf Ehrenmitglieder berufen werden. Unter ihnen sollte sich je ein Mitglied der sechs kartellierten Akademien zu Berlin, München, Wien, Leipzig, Heidelberg und der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften befinden.²³ Wenn auf diese Weise nun auch alle Akademien in Verbindung mit den Monumenta traten, so hatten sie doch nicht den geringsten Einfluß auf die Arbeit des Unternehmens und waren nur ein Beirat von dekorativen Charakter,²⁴ der nie in Erscheinung trat.

Damit die Regierung Einfluß auf die gesamte historische Forschung gewann, wurde der Präsident des Reichsinstituts zugleich zum Direktor des Preussischen Historischen Instituts in Rom ernannt und erhielt ferner das Aufsichtsrecht über den Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, den Verband deutscher Historiker und über die deutschen Kommissionen.

Anfang des Jahres 1944 erfolgte die Evakuierung des Reichsinstituts nach Schloß Pommersfelden bei Bamberg. Der Präsident siedelte mit dem größten Teil seiner Mitarbeiter dorthin über. Auch die reichhaltige Bibliothek des Instituts wurde nach Pommersfelden ausgelagert und im Schloß aufgestellt. - Nur zwei Mitarbeiterinnen blieben in Berlin zurück, um den Institutsbetrieb aufrechtzuerhalten.²⁵

Nach dem Ende des Krieges und dem Untergang des nationalsozialistischen Regimes konnte die Institution wieder zu ihrer ursprünglichen Organisationsform, der Leitung durch ein Kollegium, zurückkehren. Am 30. September 1946 wurde in München eine neue Zentralkommission aus Vertretern der fünf deutschen Akademien,

3) AAW, MGH, Nr. 535

24) F. Baethgen, DA 8, 1950, S. 3

25) DA 8, 1950, S. 1